

Unsere Homepage →



Herzlich Willkommen

zur ersten Klassenpflegschaftssitzung der Klasse 10

im Schuljahr 2026/27

am 15.09.2026

um 18:00 Uhr

Klassenleitung:



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Arbeit des Fördervereins
3. Information über die Mitwirkungsorgane
4. Wahl des Klassenpflegschaftsvorsitzes und der Vertretung
5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse
6. Lernplattformen
7. Überblick über Termine im Schuljahr
8. Regelungen zu Krankmeldung, Beurlaubung und Unterrichtsbefreiung sowie zum Schulbesuch bei gefährlichen Wetterlagen
9. Verschiedenes

1. Begrüßung

- Protokollant:in
- Anwesenheitsliste
- Fachkonferenzliste

2. Vorstellung der Arbeit des Fördervereins

Unterstützung förderwürdiger Projekte der Schule

- z.B.: Kletterwand, Ausflüge, Feste, usw.

**Bitte werden Sie Mitglied -
unterstützen Sie die Schule und
damit ihre Kinder ab nur 12 €/Jahr.**

Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V.
Sekundarschule Hundem-Lenne
Hauptstandort Meggen
Auf'm Oth 12 a
57385 Lennestadt

 Förderverein der
Sekundarschule Hundem-Lenne e.V.

Antrag auf Mitgliedschaft
Ich möchte den gemeinnützigen Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V. beitreten und beantrage die Mitgliedschaft.

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____ Telefon: _____ Email: _____
Geburtsort: _____ Unterschrift: _____

Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr beträgt aktuell 12,00 Euro.
Mein Mitgliedsbeitrag soll _____ Euro im Jahr betragen. Zahlungsart: Der Betrag wird einmal im Jahr abgebucht!

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers:
Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V.
Sekundarschule Hundem-Lenne
Hauptstandort Meggen
Auf'm Oth 12 a
57385 Lennestadt
Gültiger Identifikationsnummer: DE442200001735883
Vollbank für Eigenkassen eG
Konto-Nr.: 450 159 400 BLZ: 450 629 17
IBAN: DE44 4506 2817 0489 1894 00 BIC: DEVG3333HAN3333
Sparkasse Aachen-Lennestadt-Kirchhundem
Konto-Nr.: 400 003 09 BLZ: 452 516 30
IBAN: DE24 4525 1630 0040 0003 09 BIC: WELADED3333

Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige den Zahlungsempfänger
Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V. wiesend, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.
Zugleich (8) weise ich mein / unseren vor
unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V.
auf mein / unser Konto geeigneten Lastschriften einzulassen.

SEPA-Lastschriftmandat:
Ich ermächtige den Zahlungsempfänger
Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V.
Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich (8) weise ich mein / unseren vor
unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Förderverein der Sekundarschule Hundem-Lenne e.V.
auf mein / unser Konto geeigneten Lastschriften einzulassen.

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Kontoinhaber) bitte ausfüllen, falls nicht identisch mit Neu-Mitglied:
Name: _____ Geburtsdatum: _____
Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Email: _____

Kontoverbindung - Falls Sie nur Konto-Nr. und BLZ angeben, gestalten Sie uns hiermit die IBAN und BIC zu rechnen
Konto-Nr. des Zahlungsempfängers _____ BIC (max. 32 Zeichen) _____
BLZ _____ oder _____ BIC (8 oder 11 Zeichen) _____
Name des Kreditinstituts _____
Ort: _____ Unterschriften des Zahlungsempfängers (Kontoinhaber) _____

Kontakt: 1. Vorsitzender: Olaf Albert, E-Mail: Vorsitzenden@fvhl.de

3. Informationen zu den Mitwirkungsgremien

Als Erziehungsberechtigte haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Gremien der Schule mitzuwirken:

- Fachschaften
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz

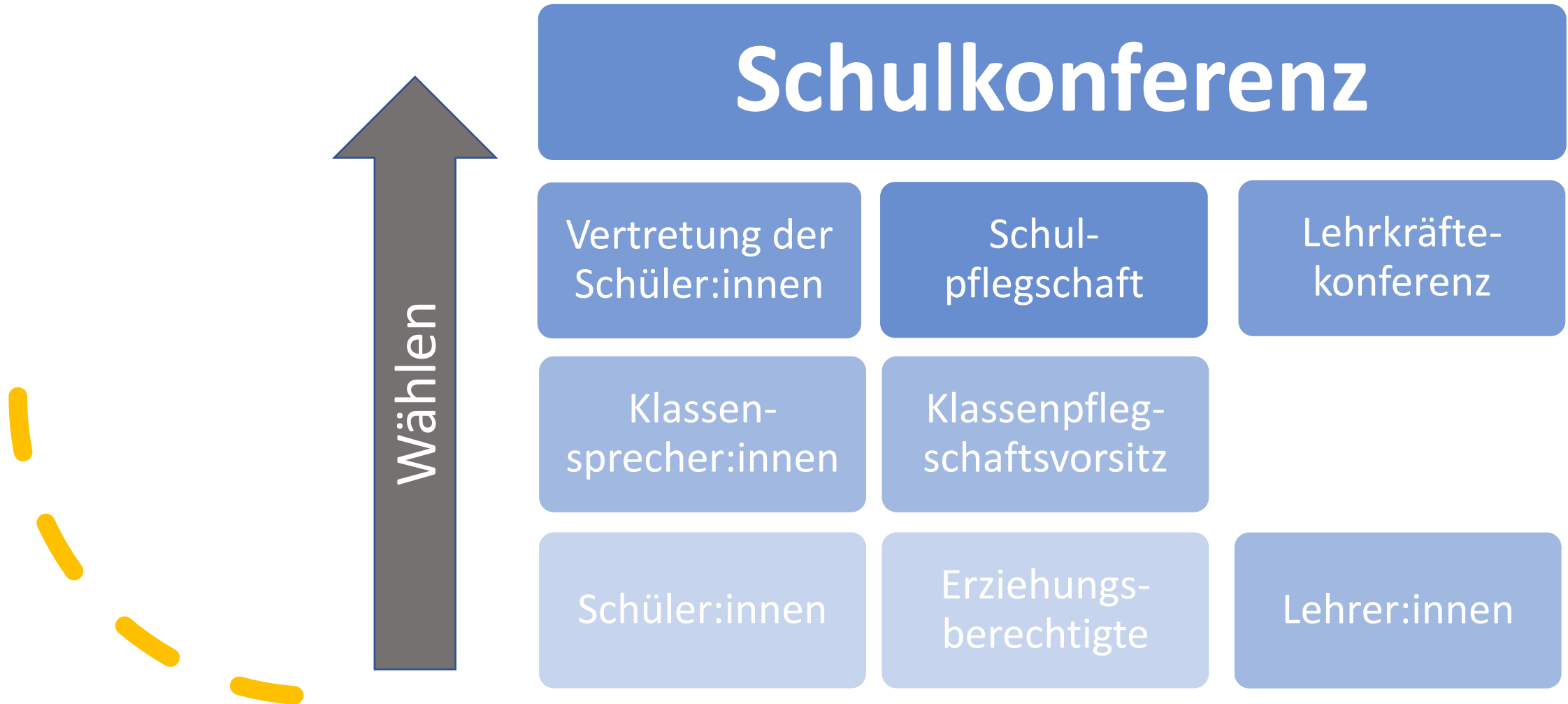


3. Informationen zu den Mitwirkungsgremien

Bei Interesse an der Mitwirkung in den Fachschaften können Sie sich gern in die Liste eintragen, die ausliegt.



3. Informationen zu den Mitwirkungsgremien



4. Wahl des Klassenpflegschaftsvorsitzes und der Vertretung

Vorgehen:

- a) per Handzeichen
- b) geheim

Wie?

- Vorschläge an der Tafel sammeln
- Abstimmen/Auszählen



4. Wahl des Klassenpflegschaftsvorsitzes und der Vertretung

Wer kandidiert für das Amt des
Elternpflegschaftsvorsitzes?

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse – Leitbild der Sekundarschule Hundem-Lenne

Solidarisch Handeln und Lernen

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

– Leitsatz des Jahrgangs 10

„Auf Ziele fokussieren,
Chancen ergreifen und
selbstständig werden“

5. Bildungs- und Erziehungswarbeit in der Klasse

Unsere Regeln im Unterricht



Ich komme pünktlich zum Unterricht
und
halte meine Unterrichtsmaterialien bereit.



Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrer:innen.



Ich melde mich, wenn ich etwas sagen
möchte und warte bis ich aufgerufen werde.



Ich gehe rücksichtsvoll und höflich mit anderen um,
ich beleidige und beschimpfe niemanden.



Ich achte das Eigentum anderer.



Ich werfe keine Gegenstände.



Ich laufe nicht ohne Erlaubnis durch die Klasse.



Ich esse und trinke nur in der Pause oder
wenn es ausdrücklich erlaubt ist.



Ich nutze das Handy/Tablet oder die Smartwatch
nur nach Aufforderung meiner Lehrer:innen.

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Im Rahmen des **Erziehungsauftrags** der Schule befähigen wir unsere Schüler:innen unter anderem dazu, verantwortlich am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzunehmen.

Aufgrund der allgemeinen Wertvorstellungen ist es deshalb wichtig, dass sich **Höflichkeit**, gegenseitiger **Respekt** und **Wertschätzung** auch in angemessener Kleidung zeigen.

Bei der Anmeldung haben Sie und Ihre Kinder diese Erziehungsvereinbarung unterschrieben.



zwischen Schule, Eltern/Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern

- sorgen dafür, dass der Unterricht angenehm und vertrauensvoll ist.
- helfen unseren Schülerinnen und Schülern, ihre persönlichen Lern- und Bildungsziele zu erreichen.
- achten darauf, dass die Schulordnung und Schulleitung eingehalten werden.
- sind für Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler ansprechbar und arbeiten mit ihnen zusammen.
- Suchen bei Problemen oder Fehlverhalten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den Erziehungsberechtigten nach Lösungen.

- zeigen Interesse an der Schule und dem Lernen unseres Kindes.
- unterstützen die Schule bei der Erziehung und Förderung unseres Kindes.
- sind für die Lehrer erreichbar und nehmen an Elternabenden und Gesprächen teil.
- suchen bei Problemen oder Fehlverhalten unseres Kindes gemeinsam mit der Schule nach Lösungen.
- helfen unserem Kind, Probleme selbst anzusprechen und zu lösen.
- sorgen dafür, dass unser Kind regelmäßig zur Schule geht, vorbereitet ist und alles Nötige dabei hat.
- sorgen dafür, dass unser Kind das nötige Schulmaterial erhält und mit in die Schule nimmt.
- zahlen rechtzeitig Beiträge für: Eigenanteil für Bücher, Klassenfahrten, Kinobesuche, Ausflüge etc.

- verhalten uns so, dass alle gut lernen und sich wohlfühlen können.
- wissen, wie wichtig die Schuleigenschaften sind, und halten sie ein.
- suchen bei Problemen, Regelverstößen oder Fehlverhalten gemeinsam mit Lehrern, Mitschülern und Erziehungsberechtigte nach Lösungen.
- kommen regelmäßig, pünktlich und vorbereitet mit dem nötigen Schulmaterial in die Schule.

Schülerinnen oder Schüler, die andere schlagen oder sogar verletzen, müssen am dem Tag abgeholt werden, um die Lage zu beruhigen, die Situation zu klären und den Unterricht fortführen zu können. In den Folgetagen wird alles Weitere gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten besprochen.



- Aktiv mitarbeiten
 - Einander helfen
 - Einander zuhören
 - In den Pausen:
 - Absprachen einhalten
 - Aufeinander achten
 - Freundlich sein
 - Miteinander statt gegeneinander
 - Rücksicht nehmen
 - Verbote und Regeln akzeptieren
 - Lernzeit nutzen
 - Pünktlich sein
 - Ungestört arbeiten
 - Vorbereitet sein
 - Zusammenarbeiten
 - Persönliche Distanz einhalten
- Anweisungen nicht Folge leisten
 - Beleidigen
 - Beschädigung und Zerstörung
 - Handy ohne Absprache benutzen
 - Herumtoben im Gebäude
 - Kaugummi
 - Kopfbedeckung in Unterrichts- und Verpflegungsräumen
 - Mitbringen von gefährlichen Gegenständen
 - Private Sport- und Spielgeräte während der Schulzeit
 - Rauchen / Vapen
 - Schneeball- und Einseifen
 - Schließanlagen ohne Abmeldung verlassen
 - Spucken
 - Stehlen
 - Wehtun / Verletzen
 - Ungemessene Kleidung
 - Vermittlung
 - Vorrat einlegen und Schützen



- die Schulregeln der Sekundarschule Hundem-Lenne und
- die Vereinbarung zwischen Schule, Eltern/Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern einzuhalten

____ (Schule)
____ (Eltern/Erziehungsberechtigten)
____ (Schülerin/Schüler)

Meppen/Kirchhundem, den

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Unser **Verhaltenskodex** =
das Ergebnis des
gemeinsamen
pädagogischen Ganztages





Grenzen respektieren

- Wir **respektieren** die **Privatsphäre** von anderen.
- **Stopp** heißt Stopp – immer!
- Wir halten **genug Abstand** zueinander.
- Wir achten auf unsere **Grenzen** und die der anderen.



Respekt & Toleranz

- Wir lachen niemanden aus.
- Wir **beleidigen** uns **nicht**.
- Wir **respektieren** alle, wie sie sind.
- Wir müssen nicht alle mögen, aber wir sind **freundlich** und **helfen** allen, denn Unterschiede machen uns besonders.
- Wir **begrüßen** einander.



Verantwortung übernehmen

- Ich teile mit, wenn ich merke, dass etwas nicht gut ist.
- Wir **gucken** nicht weg.
- Wir **hören** zu und **helfen**.
- Wir holen **Hilfe**, wenn es nötig ist (Mitschüler:in, Lehrer:in, Vertrauensperson).



Keiner darf verletzt werden

- Wir **verletzen keinen** – weder körperlich noch seelisch..
- Auch Worte können weh tun, deshalb sprechen wir immer so, wie wir selbst angesprochen werden möchten.



Medien richtig nutzen

- Wir **machen keine** unerlaubten **Fotos** und Videos von anderen.
- Wir **teilen keine** unerlaubten **Fotos**, Videos und Nachrichten.
- Wir **beleidigen** keinen.
- Wir sehen uns nur **Inhalte** an, die **erlaubt** und nicht schädlich sind.



Sorgsamer Umgang

- Wir **passen auf** Dinge auf, die wir gemeinsam nutzen.
- Wir stehlen **nichts** und machen nichts **absichtlich kaputt**
- Wir nehmen nur Dinge von anderen, wenn wir auch die **Erlaubnis** haben.



Wir stehen zu dem, was wir getan haben.

- Wir sind **ehrlich**.
- Wir **geben zu**, wenn wir etwas nicht richtig gemacht haben.
- Wir geben **neue Chancen**.
- Wir nutzen **Fehler**, um daraus zu **lernen**.



Mitmachen & Teil sein

Wir geben unser **Bestes**, damit alle gut lernen und arbeiten, eine **schöne Zeit** miteinander haben und sich **wohl fühlen**.

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

WebUntis für Erziehungsberechtigte

Sichtbar für Sie:

- Stundenplan der eigenen Klasse
- Eingetragener Lehrstoff
- Fehlzeiten (entschuldigt/unentschuldigt)



→ Also bitte regelmäßig prüfen!

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

WebUntis als Kommunikationsmittel & Bezahltool

- **Nachrichten** an und von Fach- und Klassenlehrkräfte
- **Infomails** und **Monatsnewsletter**
- Sie erhalten **automatische Mitteilungen**, wenn Ihr Kind zu spät kommt, unabgemeldet fehlt oder in den ALP geschickt wird.
- Termine im Blick: Aktueller **Schuljahreskalender**

Sie benötigen Hilfe?
Stefan Struck:
s.struck@mpteam.shl-schule.de

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Klassengeld-App

Sie benötigen Hilfe?
Stefan Struck:
s.struck@mpteam.shl-schule.de

- **Zahlungsaufträge** und **Guthaben** des Kindes einsehen
- Für **Projekte** ab 15€ (Klassenfahrten, Wandertage, etc.)
- Für den **Eigenanteil** am Ende des Schuljahres (nicht vom Guthaben für Klassenfahrten etc. zahlbar)



5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

WebUntis für Schüler:innen

- Schülerinnen und Schüler erhalten einen eigenen Zugang
- Wird in der ersten Woche mitgeteilt und in die Passwortseite eingetragen

Sichtbar für SuS:

- Stundenplan der eigenen Klasse (inkl. Vertretungen)
- Eingetragener Lehrstoff
- Fehlzeiten

→ Also bitte regelmäßig prüfen!

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Mitteilungsbuch/Planer/Timer:

- Daten eintragen, für Informationsaustausch und Entschuldigungen nutzen, wöchentliche Kontrolle mit Unterschrift durch Erziehungsberechtigte
- Ampel (Striche im Planer)
- Wochenziel
- Entschuldigungsseiten
- Passwortseite hinten im Planer
- Aufgaben und Fortschritt in der Lernzeit
- Reflexionsaufgaben

Fach	Donnerstag, 11. September 2025													

Fach	Freitag, 12. September 2025													

Mein Wochenziel				Mo	Di	Mi	Do	Fr									
fehlende Mat. & unerl. Aufgaben	De	Ma	En	WP	Bio	Ch	Ph	Ek	Ge	Pk	Rel/pp	Ku	Mu	Sp	WiPo	Sonst	
Sozialverhalten	gelb		rot		ALP		Unpünktlichkeit										
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r):																	

Alternativer Lernplatz

Was muss ich machen?

Der/die Schüler:in stört massiv den Unterricht, wurde mehrfach verwarnet (ggf. gelb/rot) & stört weiterhin.



Der/die Schüler:in wird von einem/einer Mitschüler:in zum ALP gebracht (siehe Plan). Bitte Arbeitsmaterial mitgeben!



Die Lehrkraft trägt der/die Schüler:in in den ALP-Ordner ein (Datum/Kürzel)



Lehrkraft trägt auf WebUntis ein, dass der/die Schüler:in in den ALP geschickt wurde. Die Eltern/Erziehungsberechtigte können sich bei der Lehrkraft melden.

Der ALP dient vor allem der Rückmeldung und Dokumentation, um das Verhalten der Schüler:innen langfristig und nachhaltig verändern zu können.



5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

ALP – Alternativer Lernplatz

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Bemerkungen zu den Lernzeiten auf dem Zeugnis als Fach unter „Weiterer Unterricht“

- *LZ1: arbeitet konzentriert*
- *LZ2: arbeitet meist konzentriert*
- *LZ3: arbeitet unkonzentriert*
- *LZ4: arbeitet nur nach Aufforderung*
- *LZ5: arbeitet auch nach Aufforderung nicht*

Die Klassenleitung mittelt die Einschätzung der unterschiedlichen Lehrer:innen

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Fahrtenkonzept					
Jahrgang	Klassenfahrt Kosten	WP-Tag Kosten	Wandertag Kosten	Sonstiges	Kosten
5	./.	./.	ca. 20 €	Sozialtraining/ Waldtage	ca. 50 €
6	5 Tage 350 €	./.	ca. 20 €		
7	./.	ca. 50€	ca. 20 €	AOK-Training	-
8		WP-Französisch (8 oder 9) 250€	ca. 50 €		
9			ca. 20 €	Tag der Vielfalt	ca. 50 €
10	5 Tage 450 €	./.	./.	Abschluss, Sweatshirts	ca. 80 €

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Beispiel eines Stundenplans

Stunde	Mo	Di	Mi *	Do	Fr
1	Musik	Deutsch EK/GK	Bio EK oder Erdkunde	WP	Sport
2	Englisch EK/GK	Kunst	Englisch EK oder Sport	WP	Mathe EK/GK
Pause	17/19 Minuten Pause				
3	Deutsch EK/GK	Mathe EK/GK	Wirtschaft-Politik	Englisch EK/GK	Förder Sozial (Klassenleitung)
4	Deutsch EK/GK	Englisch EK/GK	EG Spanisch oder Informatik	Deutsch EK/GK	Religion / Praktische Philosophie
Pause	15/20 Minuten Pause				
5	Mathe EK/GK	Chemie	EG Spanisch oder Lernzeit oder Lernzeit Gym-Kurs (1. Halbjahr)	Mathe EK/GK	Biologie EK/GK
Mittags-pause	50/65 Minuten Mittagspause		50/65 Minuten Mittagspause	50/65 Minuten Mittagspause AG Abschluss	
6	WP Französisch 1. Halbjahr oder Spanisch oder Lernzeit		Gym-Kurs an den Gymnasien oder	Geschichte	

LRS-Förderung ist integriert in die LZ-Deutsch

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Fächer		
Mathe	Wirtschaft/Politik Erdkunde	Förder Sozial
Englisch	Chemie	Lernzeit (Deutsch, Mathe und Englisch)
Deutsch	Musik	WP
Biologie	Sport	EG:Spanisch
Kunst	Geschichte	
Religion/Praktische Philosophie		

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse – Unterricht

Unterrichtsinhalte im Fach Mathematik

Fachlehrer:in:

2 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, 1 im 2. Halbjahr

Themen:

- Pyramiden, Kegel, Kugel / (E-Kurs zusätzlich: Datenerhebungen hinterfragen)
- Quadratische Funktionen und Gleichungen
- Potenzen und Zehnerpotenzen / Wachstum
- Trigonometrie / (Sinusfunktion) [nur E-Kurs]/ Datenerhebungen hinterfragen + Mathematik in Berufen [nur G-Kurs]

Zentrale Prüfung 10 siehe Kalender

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse - Unterricht

Unterrichtsinhalte im Fach Englisch

Fachlehrer:in:

3 Klassenarbeiten + mündliche Prüfung

Themen:

- South Africa - a diverse nation
- ZP-Vorbereitung (EK)/ Take a stand (GK)
- ZP-Vorbereitung (EK und GK)
- Bezugskulturen: Großbritannien und Neuseeland

Zentrale Prüfung 10 siehe Kalender

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse - Unterricht

Unterrichtsinhalte im Fach Deutsch

Fachlehrer:in:

4 Klassenarbeiten (je 2 pro Halbjahr)

Themen:

- Was Heimat ist
- Lebenswelten – Erzählende Texte interpretieren
- Auf dem Weg zum Beruf
- Im Blickpunkt: Medien

Zentrale Prüfung 10 siehe Kalender

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Der Mittwoch in Klasse 10

- **EESA/FÖ:** Langzeitpraktikum mit Benotung (Praktikumsbericht) – Letzter Tag: 11.06.25; Tage vor ZP sind NICHT frei, ebenso wenig die „Motto-Woche“; Schülerinnen und Schüler müssen sich beim Betrieb UND in der Schule krankmelden
- **MSA:** Abgestimmter Förderunterricht an der SHL (u.a. zusätzliche Stunde im Fach Biologie E-Kurs und Englisch E-Kurs); Lernzeiten; Informatikunterricht
- **MSA-Q:** Angleichungskurse in Deutsch und Englisch (1. Halbjahr) und Mathematik und Biologie (2. Halbjahr); Förderunterricht an der SHL (u.a. zusätzliche Stunde im Fach Biologie E-Kurs und Englisch E-Kurs); Informatikunterricht; im geregelten Wechsel am Mittwochnachmittag an den Gymnasien in Altenhündem (Infos dazu s. Elternbrief); Keine Freistellungen am Tag vor den ZP10 oder in der „Motto-Woche“; verbindliche und verlässliche Teilnahme wird vorausgesetzt

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

	EEA/ FÖ	MSA/MSA-Q	MSA-Q im Gym-Kurs	Abbrecher oder ohne LZP
Vor-mittags	Langzeit praktiku m	WiPo Biologie E-Kurs Lernzeit Informatik <u>oder</u> Spanisch Sport oder Englisch E-Kurs	WiPo Biologie E-Kurs Angleichungskurs Deutsch/Englisch/Mathe/Bio <u>oder</u> Spanisch Informatik <u>oder</u> Spanisch Sport oder Englisch E-Kurs	Siehe MSA Abbrecher unbedingt melden
Nach-mittags		Frei oder WP Französisch (2. Halbjahr)	Besuch GymSL/MK oder WP Französisch (2.Halbjahr)	

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Lernzeiten

Fächerübergreifend

- 1 Stunden in der Woche bei Klassenleitung oder Fachlehrkraft (D, M, E) für alle
- Aufgaben aus Wochenaufgaben (je 20 Minuten pro Hauptfach) plus Materialordner
- Aufholen von nicht geschafftem/verpassten Unterrichtsstoff
- Eine weitere Lernzeit am Mittwoch

→ Dokumentation im Planer/Timer

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

LRS-Förderung

- Findet während der Lernzeit statt
- Eine weitere Lehrkraft ist verantwortlich für die Förderung im Klassenverband oder in Kleingruppen

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Leistungskonzept – Das ist uns wichtig

- **Faire und transparente Bewertung** – Leistungen werden nach klaren und nachvollziehbaren Kriterien bewertet.
- **Vielfältige Leistungsnachweise** – Neben Klassenarbeiten zählen auch mündliche Mitarbeit, Präsentationen, Projekte und andere Unterrichtsleistungen.
- **Regelmäßige Rückmeldungen** – Schülerinnen und Schüler erhalten Hinweise zu ihren Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten.
- **Individuelle Förderung** – Besondere Lernvoraussetzungen werden berücksichtigt und Fördermaßnahmen angeboten.
- **Einheitliche Standards** – Gemeinsame Bewertungsmaßstäbe sorgen für Vergleichbarkeit und Chancengerechtigkeit.

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Differenzierung

- Differenzierung nun vollständig
- E- und G-Kurse wichtig für den Abschluss

Abschluss	Fächer- gruppe 1	benötigte E-Kurse	Noten mindestens	Fächer- gruppe 2	Noten mindestens
Erster Schulabschluss nach Klasse 9 (ESA) → Früher Hauptschulabschluss nach 9	D, M	Keine	ausreichend	alle übrigen Fächer	ausreichend
Erweiterter Erster Abschluss nach Klasse 10 (EESA) → Früher Hauptschulabschluss nach 10	D, M, LB NW	Keine	ausreichend	alle übrigen Fächer	ausreichend
Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10 (MSA) → Früher Realschulabschluss	D, E, M WP	2 (auch Bio aus FG 2 möglich) ---	ausreichend ausreichend	alle übrigen Fächer: wenn Bio E-Kurs G-Kurse restliche Fächer	ausreichend befriedigend 2 x befr. / sonst ausr.
Mittlerer Schulabschluss nach Klasse 10 mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (MSAQ) → Früher Realschulabschluss mit Quali	D, E, M WP	3 (auch Bio aus FG 2 möglich) ---	befriedigend befriedigend	alle übrigen Fächer: wenn Bio E-Kurs G-Kurse restliche Fächer	befriedigend gut befriedigend

5. Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Klasse

Berufswahlorientierung

- Infotag „Berufskolleg“ nach den Herbstferien
 - **Anmeldung am BK bzw. Gymnasium ab dem Tag der Halbjahreszeugnisse; spätestens hier MÜSSEN alle SuS wissen, was sie nach dem 10. Schuljahr tun werden!**
- Berufsberatung an der SHL:
 - durch Agentur f. Arbeit (Anmeldung über Frau Kuchta/Herrn Grobbel)
 - durch StuBo (ME: Frau Kuchta, KH: Herr Grobbel)
- **Anschlussvereinbarungen** zum Sprechtag im 2. Halbjahr: verbindliche Angabe der Erfüllung der Schulpflicht nach dem Abschluss an der SHL; fehlende oder unrichtige Angaben müssen an die BezReg Arnsberg weitergeleitet werden (Versäumnisanzeige!)

6. Lernplattformen

- Microsoft Teams
- Logineo
- Westermann
- Netman for school
- Anton

6. Lernplattform

Microsoft Office 365 & Teams

- Plattform zum Teilen von Inhalten
- Für die Kommunikation zwischen Klassenleitung, Fachlehrkraft und Schüler:innen per Chat
- Für Videokonferenzen im Falle von Schulausfall
- Die Lehrkräfte erstellen dort Kurse und laden Informationen oder Aufgaben hoch
- An Studientagen sind hier manchmal Abgaben notwendig
- Erreichbar über die Schulhomepage (im Browser) oder die App (Empfehlung inkl. Funktion „Passwort speichern“!!)

6. Lernplattform

Bitte überprüfen, ob noch alle Anmeldedaten vorhanden sind! Sonst bitte beim Klassenlehrerteam melden, da ein **Zurücksetzen der Passwörter zu keiner Lösung führt**. Alle Lehrer:innen können auf die Passwörter zugreifen. Also bitte einfach fragen!

6. Termine im Schuljahr – Abschluss

- Anmeldung BK bzw. Gym. nach den Halbjahreszeugnissen
- Zentrale Abschlussprüfungen
- Bekanntgabe der Vor- und Prüfungsnoten
- Fototermin für die Abschlussbilder
- Mottowoche und Sturm
- Abschlussfeier

Änderungen sind möglich,
werden aber zeitnah
mitgeteilt.
Termine finden sich auch
auf der Homepage und
bei WebtUntis!

Achtung: Vor der Abschlussfeier müssen alle Bücher und der Mensa-Chip abgegeben werden

6. Termine im Schuljahr

- Autorenlesung
- Außerunterrichtliche Aktion am Tag vor den Weihnachtsferien
- Wandertag 2. Halbjahr

Außerdem: Studientage und Ganztägige Beratungstage

Änderungen sind möglich,
werden aber zeitnah
mitgeteilt.
Termine finden sich auch
auf der Homepage und
bei WebtUntis!

6. Termine im Schuljahr 2025/26

Ganztägige Elternsprechtage/Beratungstage:

Termine **zusammen** mit Ihren Kindern!

Vorab füllen die Kinder einen Selbsteinschätzungsbogen aus, der Gesprächsgrundlage ist und zur Zielvereinbarung dient.

7. Regelungen zu Krankmeldung, Beurlaubung und Unterrichtsbefreiung sowie zum Schulbesuch bei gefährlichen Wetterlagen

- **Beurlaubung** durch **Klassenlehrer** nach Ermessen **für einen Tag** (bezieht sich nicht auf den ersten und letzten Schultag nach/vor Ferien)
→ *schriftlicher Antrag der Eltern*
 - Fehlzeiten werden streng von der Klassenleitung und von der Schulleitung beobachtet und geprüft.
 - **Schnee/Eis:** Eltern entscheiden je nach Schneefall, ob ihr Kind in die Schule kommt; versäumte Inhalte müssen eigenständig nachgeholt werden.
 - **Hitzefrei:** Schulleitung kann ab einer Raumtemperatur von 27 Grad entscheiden; Klassen 5-7 können nur nach Rücksprache mit den Eltern entlassen werden
 - **Schulschließung bei Unwetter:** Bezirksregierung informiert die Schulen bis 18 Uhr, Schule informiert die Eltern über E-Mailverteiler der KL Homepage und Instagram
 - **Pflicht der Eltern:** Morgens am ersten Tag in der Schule anrufen (ggf. zwischendurch nochmals anrufen) und schriftliche Entschuldigung einreichen/mitgeben (Planer!)
- Entschuldigungen müssen bis spätestens drei Schultage nach Wiederkommen eingereicht werden (über den Planer) – bei längeren Abwesenheiten Abgabe der Entschuldigung/des Attestes nach Absprache mit der Klassenleitung.
- Unentschuldigte Fehlzeiten können ein Bußgeldverfahren mit sich bringen

8. Verschiedenes - Pausenverpflegung

- Speiseplan der Mensa beim Bestellen (auch online/in App)
- Chip (auch für die Pausenverpflegung)
- dringende Empfehlung/andernfalls bitte ausreichend Essen mitgeben
- Wasserflasche zum Auffüllen mitgeben → Auffüllstationen mit Wasser
- Bildungspaket: Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe beim Kreis Olpe stellen

9. Verschiedenes - Handynutzung

- auf dem Schulgelände ist die Nutzung des Handys (ohne Erlaubnis einer Lehrkraft) verboten.
- bei Verstoß gegen diese Regel wird das Gerät durch eine Lehrkraft für den Rest des Schultages abgenommen.
- weitere Maßnahmen sind dem Mediennutzungsvertrag (Unterlagen bei der Anmeldung erhalten oder auf der Homepage) zu entnehmen.
- Schüler:innen der Klassen 8-10 ist es aber erlaubt, das Handy während den großen Pausen und der Mittagspause auf dem Schulhof zu nutzen
 - Dabei muss aber das „Recht am eigenen Bild“ beachtet werden! Das heißt: **keine Foto- und Videoaufnahmen** von Mitschüler:innen
 - Gesonderte Regelungen für Ausflüge oder Klassenfahrten werden über die KL mitgeteilt

9. Verschiedenes

Vertrag „Schule ohne Rassismus mit Courage“

Wir sind eine Schule „ohne Rassismus“ und sprechen uns für ein friedliches Miteinander aus, deshalb haben alle Schüler:innen diesen Vertrag unterschrieben. Bei einem Verstoß dagegen, suchen wir das Gespräch mit Ihnen und Ihren Kindern.

Sie finden den Vertrag gegen Rassismus auf unserer Homepage!

9. Verschiedenes - Schließfächer

- Über die Firma AstraDirect können große oder kleine Schließfächer angemietet werden für Bücher, Ordner, Material, Sportsachen, Handys, Tablets, Laptops (mit USB-Anschluss) etc..
- Kosten:

kleines Schließfach: 1,00 €/Monat

großes Schließfach: 2,00 €/Monat

Der Vertragsschluss und die Verwaltung erfolgen durch die Firma AstraDirect, nicht durch die Schule.

9. Verschiedenes – Schulleben

- Aktuelle Informationen und Berichte zum Schulleben der Sekundarschule Hundem-Lenne finden Sie auf unserer Homepage
- www.shl-schule.de →



Konten der SHL

Erasmus+ Konto

DE14 4625 1630 0023 0012 82

Essensgeld Kirchhundem (GiroWeb)

DE73 4625 1630 0041 0003 16

Essensgeld Meggen (GiroWeb)

DE67 4625 1630 0022 0017 13



Fragen?
Anregungen?
Wünsche?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und
Mitarbeit.
